wurde im Allgemeinen günstig beeinflußt durch das Aufräumen des Vorraths ordinärer Sorten. Die besseren Qualitäten sind gut gefragt und bedingen feste Preise. Von Ohio wurden 30 Faß für Oesterreich, 100 Faß vermuthlich für Belgien genommen. Zur Completirung des Contracts für Frankreich sind noch 2800 Faß erforderlich, doch können Käufer und Verkäufer sich noch nicht einigen. Der Vorrath von Ohio ist gut und wird fest gehalten in Erwartung von Frage, die indessen, ausgenommen für Frankreich, sehr unsicher ist. Inspicirt diese Woche 738 Faß Maryland und 139 Faß Ohio, zusammen 877 Faß. Versandt nach Havre per Dampfer „Scrivia" 1100 Faß Maryland, nach Bremen per Dampfer „Köln" 125 Faß do., 55 Faß Kentucky, 90 Faß Virginia und 30 Faß do. Stengel. Vorrath am 1. Januar 19,737, inspicirt seitdem 41,064 Faß, zusammen 60,791 Faß. Ausfuhr von Maryland und Ohio seit 1. Januar 16,000 Faß, nach der Küste und für Consum genommen 10,800 Faß, zusammen 27,100 Faß, demnach Vorrath heute 33,688 Faß, gegen 25,053 Faß gleichzeitig 1881. Notirungen unverändert. Frachten nominirt, zum Schluß eher still, nach Bremen 17½, 27½ und 22½ ₰ rctp. für Maryland, Kentucky und Virginia Taback.

Bremen, 19. October. Fässertabak.

	Von Ohio Seconds	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Vorräthe am 12. October	184	80	—	764	882	1714	5933
Zufuhr	—	—	—	130	98	87	82
	184	80	—	894	980	1801	5965
Ablieferungen	—	—	—	175	11	150	35
Vorräthe am 19. October	184	80	—	719	919	1651	5930.

W. **Aus der Provinz Posen**, 20. October. (Original-Hopfenbericht.) Die Situation des Hopfenhandels hat sich in letzter Zeit entschieden fester gestaltet, wozu die aus Baiern fester lautenden Berichte Veranlassung gaben. Im Allgemeinen fand der Verkehr dem der früheren Wochen gegenüber bei Weitem zurück, da die Kaufluft sich nur in beschränktem Maße erkennen ließ. Aus Baiern und Böhmen sind nur noch wenige Einkäufer anwesend, weil der größte Theil derselben durch die hohen Forderungen, welche unsere Planteure in letzter Zeit gestellt haben, abgereist sind. Für prima Waare zeigte sich eine verhältnißmäßig rege Nachfrage, weshalb für solche auch in den meisten Fällen extreme Preise erzielt wurden, während minder gute Qualitäten nur zu etwas reducirten Preisen Käufer fanden. Commissionaire, die für die inländische Brauereiindustrie Einkäufe machen, zeigten in den letzten Tagen mehr Regsamkeit und haben auch dieselben ziemlich ansehnliche Partien aus dem Markte genommen. Planteure schreiben jetzt mehr Verkaufslust an den Tag zu legen; dieser Umstand trug auch viel dazu bei, daß die Umsätze schnell von Statten gingen. Notirungen lassen sich wie folgt angeben: geringe Waare 200—290 ℳ, mittel 300—310 ℳ, fein 330—340 ℳ, prima bis 350 ℳ. Kleinigkeiten 1881er Ernte brachten bis 210 ℳ. Von diesem Jahrgang findet man nur noch hin und wieder kleine Vorräthe vor. Während in früheren Jahren um diese Zeit ein reger Export nach England vorhanden war, fehlt bis jetzt jede Nachfrage von dort.

Hamburg, 20. October. (Wochenbericht.) Metalle im Allgemeinen leblos. — Blei matt und dürfte etwas unter Notirungen angekommen sein. Englisches in Mulden 16 a 16.50 ℳ, do. in Rollen 16.50 a 17 ℳ, deutsches in Mulden 14.50 a 15 ℳ, span. (Marke Rein & Co.) 18 a 18.40 ℳ — Kupfer fest. Drontheimer ist auf kurze Lieferung offerirt. Drontheimer Kroas in Roletten 76 a 77 Mark, Chetrokatschek, Marke N. A., in Platten 77 a 78 ℳ, Engl. raff. in Zingros 78 a 79 ℳ — Zinn bei kleinen Vorräthen sehr fest. Von Havre eingetroffene 1338 Blöcke transitiren. Banka in Blöcken 1.16 a 1.18 ℳ, Australi. in Blöcken 1.14 a 1.15 ℳ, Englisches in Blöcken 1.14 a 1.15 ℳ, do. in Stangen 1.16 a 1.18 ℳ — Zink reichlich offerirt. Schlesisches in Platten auf Lieferung 17.25 a 17.50 ℳ

* **London**, 20. October, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn 104½, Lstl.

* **Rotterdam**, 21. October, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 63⅝ fl.; Billitonzinn 63⅞ fl.

Glasgow, 20. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 50 sh. 9 d.

* **Altona**, 20. October. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt kamen heute Morgen 3 Ewer mit Seefischen an, am Altonaer Markt lagen 5 Ewer mit Seefischen, 7 kleine Ewer mit Stint und Stauren, ferner 21 Jollen mit Elbfisch und Stauren. — Von auswärts keine Dorsch, Schellfische und Schollen an. — Preise en gros: Schollen 2—10 ℳ, Schellfische 2—8 ℳ, Elbfisch 1.20—5 ℳ, Stauren 1 ℳ per Stück, Stint 1 ℳ per kleiner Korb, Dorsch 5—6 ℳ per Kiepe, Steinbutt 90 ₰, Junges 80 ₰, Kleine 50 ₰ per Pfd.

Viehmärkte. Berlin, 20. October. (Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.) Auftrieb: Es standen zum Verkauf: 243 Rinder, 960 Schweine, 473 Kälber, 284 Hammel. Von Rindern wurden nur einzelne Stücke durchweg geringer Qualität verkauft, die keinen Anhalt zur Preisnotirung geben. — Schweine in feineren Waaren waren nicht am Markt. Das Geschäft verlief matt, die Preise hielten sich nur knapp auf der letzt erzielten Höhe und notirten je nach Qualität zwischen 46—58 ℳ pro 100 Pfd. Schlachtgewicht bei 20 Proc. Tara. — Kälber besserer Qualität waren knapp und wurden schnell geräumt, geringere gingen nicht ganz so glatt fort. Die Preise stellten sich für Ia. auf 60—66, für IIa. auf 52—58 ₰ pro 1 Pfd. Schlachtgewicht. Für Hammel verlief der Markt fast ganz geschäftslos.

Magdeburg, 21. October. Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß 53.10—53.60 ℳ, ab Speicher unter nützlicher Verhaltung der Gebinde 54.75 ℳ, per October 54.75 ℳ nom., per November 54.50 ℳ nom., per December 54.30 ℳ nom., per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus still. Loco 53.50 Mark, per November-Mai 53.25 ℳ

Breslau, 20. October. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per October 51.40, per October-November 51.30, per April-Mai 52.20. — Weizen per October 190.—. — Roggen per October 140.—, per October-November 138.—, per April-Mai 137.—. — Rüböl per October 62.—, per October-November 61.50, per April-Mai 61.50. — Rint unbeglaubt. — Wetter: Trübe.

Kalk, 20. October. Weizen hiesiger loco 19.20, fremder loco 20.—, per November 18.65, per März 18.25. — Roggen loco 14.50, per November 14.15, per März 14.30. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 33.40, per October 32.90, per Mai 31.70.

Stettin, 20. October. Weizen matt, loco 156.— bis 170.—, per October 176.50, per October-November 176.—, per April-Mai 176.50. — Roggen matt, loco 130—132.—, per October 138.50, per October-November 137.50, per April-Mai 135.50. — Rüböl per October 280.—. — Rüböl matt, 100 Kilogr. per October 59.70, per April-Mai 60.70. — Spiritus behauptet, loco 52.—, per October 52.20, per November-December 51.50, per April-Mai 53.20. — Petroleum per October 8.10.

Posen, 20. October. Spiritus loco ohne Faß 50.90, per October 51.—, per November-December 50.40, per April-Mai 51.90. Fest.

Hamburg, 20. October. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per October 172.— Br., 171.— Gd., per April-Mai 170.— Brief, 169.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per October 138.— Br., 132.— Gd., per April-Mai 132.— Br., 131.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, per Mai 62.50. — Spiritus fest, per October 44½ Br., per November-December 44 Br., per December-Januar 43½ Br., per April-Mai 43 Br. — Kaffee fest. Umsatz 3000 Sack. — Petroleum fest, Standard white loco 7.80 Br., 7.70 Gd., per October 7.70 Gd., per November-December 7.75 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 19. October. Tabak. Umsatz 439 Packen St. Felix. — Baumwolle ruhig. — Schmalz, Wilcox. October 66 ₰, November 65 ₰, December 63 ₰, Januar-Februar 60½ ₰ Forderung. — Speck unverändert. — Reis unverändert. — Wolle. Umsatz 129 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 20. October. Tabak. Umsatz 12 Faß Kentucky, 18 Faß Virginia, 27 Kisten Seebleaf, 69 Serrones Cuba, 67 Packen Varogua. — Baumwolle niedriger. — Schmalz, Wilcox. October 67½ ₰, November 65 ₰, December 62½ ₰, Januar-Februar 60 ₰ Forderung. Ruhig. — Speck geschäftslos. — Reis ruhig bei regelmäßigem Geschäft. — Wolle. Umsatz 54 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 20. October. Petroleum höher. Standard white loco 7.50, per November 7.50, per December 7.60, per Januar 8.—, per Januar-März 8.05 à 8.10. Alles bez.

Wien, 20. October. Weizen per Herbst 9.65 Gd., 9.67 Br., per Frühjahr 9.82 Gd., 9.85 Br. — Roggen per Herbst 7.25 Gd., 7.30 Br. — Hafer per Herbst 6.62 Gd., 6.65 Br. — Mais per October 8.80 Gd., 8.85 Br.

Pest, 20. October. Weizen loco unverändert, auf Termine fest per Frühjahr 9.32 Gd., 9.35 Br., per Herbst 9.20 Gd., 9.25 Br. — Hafer per Herbst 6.28 Gd., 6.30 Br. — Mais per Mai-Juni 5.85 Gd., 5.88 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 20. October. Weizen auf Termine höher, per November 207, per März 207. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per October 168, per März 165. — Raps per Herbstjahr 380 fl. — Rüböl loco 35½, per Herbst 35½, per Mai 36.

Antwerpen, 20. October. Weizen fest. — Roggen behauptet. — Hafer freigend. — Gerste unverändert.

Antwerpen, 20. October. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18⅝ bez. u. Br., per October 18½ Br., per November 18⅝ bez., 18½ Br., per December 19 Br. Ruhig.

London, 20. October. An der Küste angeboten 11 Weizenladungen. — Trockenwetter.

London, 20. October. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 45,870, Gerste 11,400, Hafer 54,780 Qrtrs. — Weizen fest, aber ruhig, angekommene Ladungen fest, rother Weizen 42½ sh. — Hafer und Mais fest. — Mehl und Gerste ruhig.

Liverpool, 20. October. Weizen und Mehl fest, Mais 1d höher. — Wetter: Schön.

Paris, 20. October. Weizen still, per October 25.—, per November 25.10, per November-Februar 25.25, per Januar-April 25.40. — Mehl 9 Marques, träge, per October 58.—, per November 58.50, per November-Februar 55.25, per Januar-April 54.10. — Rüböl fest, per October 77.75, per November 78.25, per December 78.75, per Januar-April 80.25. — Spiritus ruhig, per October 48.75, per November 49.—, per December 49.25, per Januar-April 51.50.

Petersburg, 20. October. Talg loco 70.—. — Weizen loco 13.—. — Roggen loco 9.—. — Hafer loco 4.80. — Hanf loco 34.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 12.—. Wetter: Kühl.

New-York, 19. October. Sichtbare Zufuhr an Weizen 14,500,000 Bushel, do. do. an Mais 4,600,000 Bushel.

New-York, 20. October. Baumwolle in New-York 11 7/16, do. in New-Orleans 10⅞. — Petroleum Standard white in New-York 7⅝ Gd., do. in Philadelphia 7⅝ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅛, do. Pipe line Certificates 93 C. — Mehl 4 D. 65 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 11⅛ C., do. per October 1 D. 11⅛ C., do. per November 1 D. 11⅝ C., do. per December 1 D. 13⅛ C. — Mais (neu) 88 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅞. — Kaffee (fair Rio) 9. — Schmalz (Wilcox) 13 1/16, do. Fairbanks 13⅛, do. Rohe & Brothers 13 3/16. — Speck nom. — Getreidefracht nach Liverpool 3½.

Berlin, 20. October. (Producten-Bericht von Heil & Meyer.) Wind SO. Barometer: 28¹¹/₁₂. Thermometer: früh + 7. Wetter: trübe. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war vorherrschend gedrückt, der Verkehr war mäßig belebt. — Weizen loco blieb vernachlässigt und kaum preishaltend, zumal Lieferung reichlicher und auch etwas billiger angetragen war. — Roggen zur Stelle, obschon nur wenig am Markt, hielt sich eher etwas billiger kaufen, aber auch für Termine konnte man mit merklich ermäßigten Preisen zurechtkommen. — Hafer loco war zwar etwas weniger beachtet, aber doch nicht billiger erhältlich, während Abgeber für Termine sich entgegenkommender zeigen mußten. — Roggenmehl hat nicht unwesentlich im Preise nachgeben müssen. — Rüböl blieb ziemlich gut im Werthe behauptet. — Mit Spiritus war es matt und etwas billiger.

Weizen per 1000 Kilo loco 140—210 ℳ nach Qualität gef., per October 181 ℳ bez., per October-November 173½ bis 173½ ℳ bez., per November-December 172½—172½ ℳ bez., per April-Mai 175—174—174½ ℳ bez. Gef. 14,000 Centner. Kündigungspreis 181.

Roggen per 1000 Kilo loco 130—150 ℳ nach Qualität get., inländischer und polnischer 138—145 ℳ ab Bahn u. Kahn bez., russ. und polnischer 133—137 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per October 144½—143½ ℳ bez., per October-November 141½ bis 139½—140 ℳ bez., per November-December 140—139½ bis 139½ ℳ bez., per April-Mai 137½—137 ℳ bez. Gef. 8000 Ctr. Kündigungspreis 143½ ℳ

Gerste per 1000 Kilo 120—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 115—158 ℳ nach Qualität get., ost- und westpreußischer 123—140 ℳ, russischer 126 bis 132 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 127—134 ℳ, schlesischer 126—134 ℳ, böhmischer 126—134 ℳ, feine schlesischer und böhmischer 141—148 ℳ, Alles ab Bahn bez., per October 134½ ℳ bez., per October-November 133½ bis 133 ℳ bez., per November-December 132½—132 ℳ bez., per April-Mai 133½—132½ ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo loco 160—165 ℳ nach Qualität get., per October 156 ℳ nom., per October-November 145 ℳ nom., per November-December 139 ℳ nom., per April-Mai 120 Mark nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 165—190 ℳ, Futterwaare 148 bis 163 ℳ, Beides nach Qualität get.

Mehl. Weizenmehl 00 27.50—26.25 ℳ, do. 0 26—25.— ℳ, do. 0 und 1 24.50—23.50 ℳ, Roggenmehl 0 21.75—20.75 ℳ, do. 0 und 1 20.50—19.50 ℳ Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per October 20.15—20.05 ℳ bez., per October-November 20—19.90 ℳ bez., per November-December 19.55—19.45 ℳ bez., per April-Mai 19.45 bis 19.30 ℳ bez. Gef. 1500 Ctr. Kündigungspreis 20.10 ℳ

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco mit Faß 61 ℳ, ohne Faß 60.2 ℳ, per October 60.5—60.7 ℳ bez., per October-November 60.5—60.7 ℳ bez., per November-December 60.6 ℳ bez., per April-Mai 61.7—61.5—61.6 ℳ bez. Gef. 1000 Ctr. Kündigungspreis 60.7 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 55 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 23.6 ℳ bez., per October 23.1 ℳ nom., per October-November 23 ℳ bez., per November-December 23 ℳ bez., per December-Januar 23.4—23.3 ℳ bez., per Januar-Februar 24 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Literproc. loco ohne Faß 52.7 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per October 53.4—53.2 ℳ bez., per October-November 53—52.8 ℳ bez., per November-December 52.8—52.6 ℳ bez., per April-Mai 54.1—53.6—53.8 ℳ bez., per Mai-Juni 54.3—53.9 ℳ bez. Gef. 20,000 Liter. Kündigungspreis 53.1 ℳ

W. **Posen**, 20. October. (Original-Producten-Wochenbericht.) In der abgelaufenen Woche war die Temperatur durchweg kühl; an einigen Tagen stieg die Temperatur nur um ein geringes über den Nullpunct. Am Sonntag und Montag hatten wir Schneegestöber, welches verschiedenen, besonders den nördlichen Gegenden unserer Provinz einen winterlichen Charakter verliehen hat. Die Getreidezufuhren waren während der letzten acht Tage von größerem Umfange, besonders kamen aus Kujawien und Westpreußen vermehrte Transporte von Weizen und Roggen heran. Aus dem Königreich Polen blieb das Angebot verhältnißmäßig schwach. In Folge auswärtiger höherer Berichte, als auch durch stark hervortretende Exportfrage machte sich im Getreideverkehr eine recht feste Tendenz geltend und nahmen fast sämmtliche Cerealien eine steigende Richtung an. — Weizen fand in feiner Waare für den Consum, als auch zu Versandtzwecken schnell Käufer; geringe Qualitäten brachten ebenfalls bessere Preise, 180—203 ℳ, besserer 140 bis 160 ℳ — Roggen begegnete bei steigenden Preisen einer guten Beachtung und traten dafür hauptsächlich Exporteure als Käufer auf, feiner 142—145 ℳ, mittel 136—138 ℳ, gering 128—132 ℳ — Gerste, feine helle Waare fest und höher, 120—140 ℳ — Hafer schwach offerirt und fest, 115—140 ℳ — Erbsen lebhaft gefragt, Futterwaare 130—140 ℳ, Kochwaare 170—180 ℳ — Wicken ohne Handel, 140—145 ℳ — Buchweizen leicht verkäuflich, 130 bis 135 ℳ — Oelsaaten ferner steigend, Winterrübsen 166 bis 170 ℳ, Winterraps 270—274 ℳ, Alles per 1000 Kilogr. — Mehl konnte man leicht an den Mann bringen, Weizenmehl Nr. 00 25—25.25 ℳ, Nr. 0 24.25—24.50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und 1 19 bis 19.50 ℳ per 50 Kilogr.

—r. **Tschatz**, 21. October. In der heutigen Sitzung des Productenbörsenvereins (Local: Gasthaus „Zum Rose") wurden pro 50 Kilogramm folgende Preisbestimmungen getroffen: Weizen 7.60—10.— ℳ (pro 85 Kilogr. 12.92—17.— ℳ). — Roggen 7 bis —7.80 ℳ (pro 80 Kilogr. 11.20—12.48 ℳ), do. feucht 6.20—6.30 Mark (pro 80 Kilogr. 9.92—10.08 ℳ). — Gerste 7.40—7.85 ℳ — Hafer 5.90—6.50 ℳ — Erbsen 7.50 ℳ — Speisekartoffeln 2.30 bis 3.— ℳ — Brennkartoffeln 1.30 ℳ — Heu 2.80—3.00 ℳ — Stroh 1.80—2.30 ℳ — Rapskuchen 7.40—7.60 ℳ — Weizenkleie 4.75 ℳ — Roggenkleie 5.25 ℳ — Gerstenschrot 6.30—6.50 ℳ

Leipziger Productenbörse vom 21. October. Nach kühlen regnerischen Tagen hat sich das Wetter gegen Ende der Woche wieder mild und trocken gestaltet, aber trotzdem machen die Kartoffelernte und die Feldbestellung nur langsame Fortschritte. Die Landzufuhr hat wegen dieser Arbeiten nur mäßigen Umfang gezeigt, aber Käufer erscheinen auch nur schwach im Markte und bei aller festen Tendenz haben die Umsätze daher keine nennenswerthe Ausdehnung erlangen können. Nur für tadellose Roggenpartien bestand etwas mehr Interesse und die höheren Forderungen wurden schlank bewilligt. Rüböl still, doch fest. Wegen der Preise verweisen wir auf die amtlichen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 21. October 1882, Mittags 1 Uhr.
Witterung: mild und sich aufhellend.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 180—194 ℳ bez., fremder 190—210 ℳ bez. Fest.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 147—152 ℳ bez. Höher.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco 160—187 ℳ bez., geringe 115 bis 135 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 125—135 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 14 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 61.50 ℳ bez., per October-November 61.50 ℳ Br. Fest bei schwachen Angebot.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 53 ℳ Gd. Fest.

Redacteur: Teratti, S.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- ꝛc. Waaren in Leipzig
gültig vom 21. October 1882 ab bis auf Weiteres.

		₰/Kilo			₰/Kilo
Ochsenfleisch, I. Qual.	— ℳ	75 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ	65 ₰
do. II. do.	— „	70 „	Schöpsenfleisch I. do.	— „	65 „
do. III. do.	— „	65 „	do. II. do.	— „	60 „
Kuhfleisch, I. do.	— „	65 „	Speck	— „	90 „
do. II. do.	— „	60 „	Schmeer	— „	85 „
do. III. do.	— „	55 „	Leberwurst	— „	95 „
Bullenfleisch I. do.	— „	65 „	Rothwurst	— „	90 „
do. II. do.	— „	55 „	Flecke	— „	30 „
do. III. do.	— „	50 „	Schweinefleisch, geräuch.	— „	85 „
Lende, ausgesch. I. do.	1 „	60 „	Schinken, ausgeschnitten	1 „	80 „
do. do. II. do.	1 „	20 „	Schweinsknochen, frische	— „	35 „
Kalbfleisch I. do.	— „	60 „	do. gepökelt	— „	40 „
do. II. do.	— „	55 „	Wurstfett	— „	65 „
Schweinefleisch I. do.	— „	70 „			

Markt-Preise vom 21. October 1882.

Ein Hektol. Kartoffeln	6 ℳ — ₰	bis	7 ℳ — ₰
„ Centner Heu	3 „ 50 „	„	4 „ 50 „
„ „ Stroh	2 „ — „	„	3 „ — „
„ Kilogr. Butter	2 „ 60 „	„	3 „ — „
„ Cubikmeter Buchenholz	11 „ 50 „	„	12 „ 50 „
„ „ Birkenholz	10 „ 50 „	„	11 „ 50 „
„ „ Eichenholz	9 „ — „	„	10 „ — „
„ „ Erlenholz	9 „ 50 „	„	10 „ 50 „
„ Cubikmeter Kiefernholz	8 „ — „	„	9 „ 50 „
„ Hektoliter Holzkohlen	2 „ 50 „	„	2 „ 80 „
„ „ Weichtuff	2 „ — „	„	— „ — „
„ „ Steinkuff	2 „ — „	„	— „ — „
„ Schock Eier	3 „ 80 „	„	4 „ — „

Mehlpreise vom 21. October 1882 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	21 ℳ	— ₰
do. do. à ½ „	— „	25 „
do. do. Nr. 1 à 50 „	19 „	— „
do. do. à ½ „	— „	24 „
Grießauszug à 50 Kilogr.	17 „	50 „
do. à ½ „	— „	22 „
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	16 „	50 „
do. do. à ½ „	— „	20 „
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	13 „	50 „
do. do. à ½ „	— „	18 „
do. 2. Sorte à 50 „	12 „	— „
do. do. à ½ „	— „	16 „

Vieh-Markt Plaffendorf-Leipzig
vom 13. bis mit 19. October 1882.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Verkauft 10 Stück
Ochsen und Stiere	75	80	64 bis 72	10 „
Kühe und Kalben	66	62	58 „ 65	14 „
Samenrinder	37	35	45 „ 52	10 „
Kälber	290	290	54 „ 58	— „
Schweine, Bunt-	1249	1244	60 „ 65	143 „
„ Bachonier			57 „ 61	
Hammel, fette	429	477	60 „ 65	12 „
Gesammtsumme	2146	2188		189 Stück.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.
Am 19. October 1812 Ladungen à 5000 Kilogramme.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 21. October.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%
3½ Rente à 5000 ℳ		81 10	von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.45
do. à 3000 „		81.10	von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.45
do. à 1000 „		81.10	Albertsb.-Priesitzbahn	4½	99.80
do. à 500 „		81.20	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.
do. à 300 „		—.	do. do.	4½	—.
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.50	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Co. à 100 Tlr.	4	108.25
von 1855 à 100 Thlr.	3	95.40	Act. d. Sächs.-Tyr. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	95.40
von 1847 à 500 „	4	101.10	Actien à 25 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.45	L. S. Landr.-Pr. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	96.70
von 1852—1868, à 100 Thlr.	4	101.45	Landesculturrentenscheine	4	101.
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.45			
von 1869 à 100 „	4	101.45			
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.45			

Bank- u. Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 158.
Chemnitzer Bankverein —.
Dresdner Bank 133.
Gerner Bank —.
do. Handels- u. Credith. —.
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.75
Sächsische Bankgesellschaft 102.50
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.

Baldenheimer I. Em. 85.75
do. do. II. „ 85.50
do. do. III. „ 85.90
Duz-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. „ —.
do. do. III. „ —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. 85.25
do. 1869 II. „ 85.25
do. III. „ 85.25
Lemberger I. Em. —.
do. II. „ —.
do. III. „ —.
do. IV. „ —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 56.10
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 65.60
Prag-Duz I. Em. 86.50
do. II. „ 86.50

Industrie-Actien.

Bayerisches Brauhaus 15.25
do. Stamm-Prior. 36.
Braunschw. Bank.-Ges. —.
Erste Crimmitschauer Spinnerei. 176.
Feldschlößchen-Brauerei —.
Felsenkeller-Brauerei 85.75
Gambrinus-Brauerei 48.
Gesser Bierbrauerei 98.
Hofbrauhaus 17.
do. St.-Pr.-Act. 81.50
Meißner Felsenkellerbrauerei 30.
Pfaum'sche Lagerkeller —.
Reisewitzer Brauerei —.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei —.
Societäts-Brauerei 100.50

Continental-Pferdebahn 96.75
Ketten-Schleppschifffahrt 111.75
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. —.

Chemnitzer Papierfabrik 128.50
Dresdner do. 126.
Niederschlesn. Holzst. 200.
Penziger Deut.-Papierfabrik 96.50
Schmiedeberger Papierfabrik 151.
Thorer'sche Papierfabr. 156.
Ver. Bautzner Papierfabr. —.
Weißenborner Papierfabr. 99.

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 79.75
do. do. Balkan 22.
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 57.
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 54.25
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 82.
Grossenh. Webst. u. M.-F. 84.
Hauchhammer 38.25
„ convertirte 51.
Lausitzer M.-F. (Pepold) 20.75
Masch.-Bau-Anst. Geipzig 158.50
Meißner Eisen- u. Masch.-Bau-Anst. (Harzbt) 57.
Nähmasch.-Fabr. vorm. Frister & Rossmann 26
Saxonia, Eisenb.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg 36.
abgestempt. à 400 ℳ —.
do. do. St.-Pr. 80.
Sächs. Dyfch.-W.-B.-E. (Schlich) conv. 140.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 134.
do. Seidenwch. (Kuppel) 101.50
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 118.75
Werkz.-Masch. Union (Picht) —.
Zwick. Maschinenbr. (Grod & Stiebler) —.
Bautzner Tuchf. u. Kunstm. (Nördlig) 47.50
Chemnitzer Actienspinnerei 225.
Chrom. Act.-Förd. u. Appr. (Kromer) 62.
Dresdn. Lederfabr. (Wiesing) 96.
do. Portl.- u. Kornsp.-Fabrik (Bramich) 170.50
Hotel Bellevue 96.50
Leder-, Wichse- u. Effecten-Fabrik (Thiele) 91.50
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) —.
Mech. Webstuhlfabr. Mittweida 136.
Meißner Ofen- u. Thon.-Fabrik (G. Teichert) 160.
Sächs. Holzindustr. Actien-Ges. St.-Pr.-A. 54.75
do. Kamm.-Sp. (Sotberg) 89.50
do. Lederindustrie (Beck) 27.
do. Mühlsteinbr.-Fabrik (Heyenreich) 71.75
do. Of.- u. Th.-F. (E. Teichert) 145.
Schles. Cement (Groschowitz) 114.
Berein. Radeberg. Maschinen 51.50
do. Dresdner Strohh.-F. (Fliegel & Löwinsohn) 63.25
Weißbacher Actien-Spinnerei 107.

Bergbau-Actien.

Hämisches Steinkohlenbau-G. 92.
Zwenkauer —.
Zentrum bei Gerstdorf pr. St. —.

Berlin, 21. October. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 529.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 592.—, Lombarden 244.50. Oberschlesische 259.—. Galizier 136.90. 6% Rumänische Rente 102.75. Disconto-Commandit 206.—. Deutsche Bank 151.— Oesterr. Goldrente 83.75. Silberrente 66.10. Papierrente 65.50. 4% unger. Goldrente 74.50. Russische Anleihe von 1880 70.75. Russische Banknoten 203.75. II. Orient-Anleihe 56.25. Dortmunder Union St.-Stammbahn 108.50. Königs- und Laurahütte 133.50 Tendenz: Ruhig.

Berlin, 21. October, 12 Uhr 25 Min. Nachm. Oesterr. Credit-Actien 528.50 Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 591.—, Lombarden 244.—. Rente Ober-Ufer 182.80. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 100.50. Breslau-Schweidnitz 105.25. Galizier 133.90. Oberschlesische 258.—. Nordwest 349.50. Elbethalbahn 390.—. Buschtiehrader B 77.—. Duz-Bodenbach St.-Pr. 137.—. Disconto 205.75. Darmstädter 156.75. Deutsche Bank 151.—. Dortm. Union 103.50. Laurahütte 133.40. 5proc. Russen von 1877 89.60. Oesterr. 1860er Loose 120.25. do. Silberrente 66.10. 6% Rumän. Rente 102.75. Marienburger 120.50. Ostpreußen 77.25. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 21. October, 1 Uhr 55 Min. Nachm. Oesterr. Credit-Actien 529.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 591.—. Lombarden 244.—. Oberschlesische 258.75. Dortmund-Grossh.-Enschede —.—. Galizier 133.75 Duz-Bodenbacher 136.90. Oesterr. Nordwest 349.—. Elbethal 389.—. Böhm. Westb. 130.40. Disconto 207.25. Deutsche Bank 150.90. Darmstädter 156.75 Laurahütte 133.60. Dortmunder Union St.-Prior. 103.50 Ostpreußen 77.25. Marienburger 119.75. Mainzer 100.25. Rudol 208.75. Tendenz: Fest.

Berlin, 21. October. (Schlußcourse.) Deutsche Reichsanleihe 101.50. 4% preuß. cons. Anleihe 101.—. Oesterr. Loose von 1860 120.40. Oesterr. Papierrente —.—. Oesterr. Silberrente 66.20. Oesterr. Goldrente 82.—. Ungar. 4proc. Goldrente 74.50. Russ. Anleihe von 1877 89.70. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 134.10. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 348.50. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.25. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 100.25. Oberschlesische E.-St.-A. 259.25. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 182.50. Berliner Handelsgesellschaft 68.50. Ehemnitzer Bankverein 86.60. Darmstädter Bank 156.80. Deutsche Bank 151.—. Discconto-Comm.-Anthe